

Für die Presse

SPD-Ortsverein Laim · Oberanger 38 · 80331 München

Bericht: Ortsvereinsversammlung im Oktober: „Bericht aus dem Integrationskurs“

Das Thema „Integration von Ausländern“ und die Frage nach dem Umgang mit integrationsunwilligen Einwanderern ist derzeit in aller Munde. Auch die SPD-Laim beschäftigt sich mit dieser Thematik, allerdings nicht auf der Grundlage von nur scheinbar einfacher Lösungen, sondern mit Hilfe eines Blicks auf die Basis. Nämlich dorthin, wo jeden Tag Integration passiert – unauffällig, aber erfolgreich. Karin Brieger, KassiererIn des Ortsvereins Laim, berichtete im gut besuchten Firenze über ihren Alltags in der Arbeit bei der Integrationseinrichtung „Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.“. Dort werden Einwanderer in Integrationskursen unterrichtet, außerdem erhalten sie Hilfe in rechtlichen Fragen sowie bei Problemen im unübersichtlichen Bildungsdschungel. Frau Brieger erklärte, dass auch sie die integrationsunwilligen „schwarzen Schafe“ kenne, deren Zahl aber im Vergleich mit derer, die sich mit viel Engagement der deutschen Kultur und Sprache nähern wollten, gering sei. Vielmehr sei auch ein bisher nicht ausreichendes Engagement des Staates mit schuld an sichtbaren Mängeln. „Es fehlen staatliche Angebote, bei weitem nicht jeder Interessierte bekommt einen Platz in den Integrationskursen, die zudem nicht für jeden Integrationswilligen bezahlt werden.“ So Karin Brieger, die außerdem bemängelte, dass die momentan geführte Debatte leider sehr einseitig sei. Auch Verena Dietl, Stadträtin und Ortsvereinsvorsitzende, gab zu Bedenken, dass die Vorschläge, die die CSU und vor allem Ministerpräsident Seehofer bisher als Beitrag zur Integrationsdebatte gebracht haben, keineswegs zur Integration führten, sondern eher Polarisierung und Ausgrenzung mit sich brächten. „Das ist kurzsichtig, kontraproduktiv und gefährlich!“, warnte Dietl. „Das Integrationsproblem ist eigentlich vor allem ein Schichten- und Bildungsproblem.“, so Harald Kraus, Pressesprecher der Laimer SPD. Aus der Erfahrung in seinem Beruf als Lehrer sehe er keinen großen Unterschied zwischen deutschen und ausländischen Kindern. Ausschlaggebend sei in den meisten Fällen der Bildungshintergrund und die Unterstützung durch das Elternhaus. Die Frühförderung muss erheblich verbessert werden, waren sich die Laimer Genossinnen und Genossen einig, auch wenn dafür sehr viel Geld investiert werden muss. Eine Investition, die auf lange Sicht selbst nach rein marktwirtschaftlichen Gesetzen gewinnbringend sein dürfte.

Pressesprecher:

Harald Kraus
Wilhelm-Riehl-Straße 24
80687 München

Ehrenmitglied:

Else Beck
Gerda Bürger

Vorsitzende:

Verena Dietl

stellv. Vorsitzende:

Werner Brandl
Carsten Kaufmann
Margit Meier

Schriftführer:

Turan Fettahoglu

Kassier:

Karin Brieger

Internet:

<http://www.spd-laim.de>

Bankverbindung:

Stadtsparkasse München
(BLZ 701 500 00)
Konto 54-136759

München, 30. Oktober 2010